



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kleve im Auftrag der Bezirksregierung Düsseldorf

**Bezirksregierung Düsseldorf**  
**Flurbereinigungsbehörde**  
-Dezernat 33-

Mönchengladbach, 16.05.2019  
Dienstgebäude  
41061 Mönchengladbach  
Croonsallee 36 – 40  
Tel.: 0211/475-9803  
FAX: 0211/475-9792  
dezernat33@brd.nrw.de

**Vereinfachte Flurbereinigung Rees-Löwenberg – Teilgebiet B**  
**Az.: 33 - 16 99 9**

### **Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Mit Beschluss vom 26.11.1999 wurde das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Rees-Löwenberg angeordnet und das Flurbereinigungsgebiet festgestellt. Der Beschluss wurde mit der Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte (§ 14 Flurbereinigungs-gesetz -FlurbG-) öffentlich bekanntgemacht.

Mit dem Teilungsbeschluss vom 19.04.2002 wurde das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Rees-Löwenberg in die Teilgebiete A und B aufgeteilt.

In dem Teilungsbeschluss erfolgte die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte für die mit den Änderungsbeschlüssen 1 bis 3 zugezogenen Flurstücke.

Mit den Änderungsbeschlüssen Nrn. 4 - 7 wurden die Flurstücke:

**Regierungsbezirk Düsseldorf**  
**Kreis Kleve**  
**Stadt Rees**

**Gemarkung Bienen**

Flur 5, Flurstücke 93, 145, 201, 202, 231, 234-236, 245

Flur 6, Flurstücke 4 und 335

Flur 7, Flurstücke 154 und 164

Flur 8, Flurstück 129

Flur 9, Flurstücke 4, 83, 84, 110, 160, 161, 169-171, 227, 244, 288, 290, 291, 312-316, 411, 469, 470, 472, 486 und 487

**Gemarkung Esserden**

Flur 3, Flurstück 209

Flur 4, Flurstücke 178, 181, 204 und 258

Flur 5, Flurstücke 84 und 252

**Stadt Emmerich am Rhein**

**Gemarkung Praest**

Flur 2, Flurstück 251

Flur 3, Flurstücke 1215-1217

Flur 5, 1602-1605, 1654

Flur 6, Flurstücke 481, 482, 485 und 608

**Gemarkung Rees**

Flur 10, Flurstück 845

dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Rees-Löwenberg – Teilgebiet B zugezogen.

Für die vorgenannten Änderungsbeschlüsse ist die öffentliche Bekanntmachung unterblieben und damit auch die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte für die zugezogenen Grundstücke.

Die Beteiligten werden daher mit dieser öffentlichen Bekanntmachung aufgefordert, Rechte an den oben genannten Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer **Frist von drei Monaten** nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung bei der Flurbereinigungsbehörde (Anschrift siehe oben) schriftlich oder zur Niederschrift anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

(LS)

Im Auftrag  
gezeichnet

Ralph Merten